

Der Wetterbericht für die Region

erstellt von Roland Roth

ausgegeben am 15.01.02, um 14.30 Uhr

Wetterschlagzeile: *Tagsüber um den Gefrierpunkt*

Messwerte von Dienstag:

Tiefste Temperatur: - 4,1°C 1.45 Uhr / Vorjahr: - 7,2°C

Höchste Temperatur: - 2,0°C 14.30 Uhr / Vorjahr: - 5,6°C

Vorhersage für Mittwoch, den 16. Januar 2002:

Zwar sind die Uferbereiche des Bodensees, wie der Gnadensee zwischen der Reichenau und dem Bodanrück bereits teilweise zugefroren, doch eine richtige "Seegfrörne", wie zuletzt 1963, wird es dieses Jahr nicht geben, dazu war der Winter bislang doch nicht kalt genug. Zudem zeichnet sich für den weiteren Verlauf des Januars ein Ende der Eiszeit ab. Während die mildere Atlantikluft im Norden Deutschlands bereits seit einigen Tagen für Tauwetter sorgt, hat sie bei uns allerdings große Mühe, sich gegen die zähe Kaltluftschicht durchzusetzen. Heute streift eine schwache Störungszone unsere Region. Dabei ist es teils neblig-trüb oder stark bewölkt, teils aber auch sonnig. Etwas Schnee, Schneegriesel oder Nieselregen ist nicht auszuschließen, wobei dann auf dem gefrorenen Boden mit erhöhter Glättegefahr zu rechnen ist. Unter Wolken und im Nebel liegen die Temperaturen tagsüber knapp unter dem Gefrierpunkt. Dort, wo sich die Sonne blicken lässt, sind plus 1 oder plus 2 Grad drin.

Weitere Aussichten:

Am Donnerstag teils neblig-trüb, teils sonnig bei wenig geänderten Temperaturen. Von Freitag bis über das Wochenende hinaus leicht wechselhaft mit einem Mix aus Nebel, sonnigen Abschnitten und starker Bewölkung, aus der vorübergehend auch Schnee, in tieferen Lagen Schneereggen oder Regen fallen kann. Dabei wird es zögernd etwas milder.

Bio-Wetter:

Vermehrt asthmatische und rheumatische Beschwerden sowie Kopfschmerzen bis hin zu Migräne und Probleme mit dem Kreislauf.

WETTERWARTE OBERSCHWABEN

Allgäu - Bodensee - Linzgau - Alb

www.wetterwarte-oberschwaben.de

- Vorhersage ohne Gewähr -